

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Johann Gottfried HERDER

AUFATZSAMMLUNG

- 16-2** *Herder und die klassische deutsche Philosophie* : Festschrift für Marion Heinz / Dieter Hüning ; Gideon Stiening ; Violetta Stolz (Hrsg.). - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2016. - 377 S. : 1 Porträt ; 21 cm. - (Problemata ; 157). - ISBN 978-3-7728-2712-9 : EUR 68.00
[#4716]

Johann Gottfried Herder¹ – in wessen Spezialgebiet fällt er eigentlich? Ist er als Schriftsteller, als Theologe oder als Philosoph zu lesen? Was ist der Kern seines Denkens?² Das sind komplizierte Fragen, auf die man keine einfache Antwort geben kann. Dabei ist etwa zu klären, welche Rolle die Metaphysik in seinem Denken spielt oder was die Spinoza-Rezeption für sein theologisches oder philosophisches Profil bedeutet. Einerseits sind die vielfältigen Beziehungen Herders und seiner Ästhetik zu literarischen Strömungen wie dem Sturm und Drang gut erforscht, so auch seine Rolle in Shakespeare-Rezeption sowie seine Wirkungsgeschichte.³ Andererseits

¹ Siehe grundlegend: *Herder-Handbuch* / Stefan Greif ... (Hg.). Unter Mitwirkung von Violetta Stolz ... - Paderborn : Fink, 2016 [ersch. 2015]. - 858 S. ; 25 cm. - Bibliographie S. 749 - 799; Kurzbiographien S. 803 - 850. - ISBN 978-3-7705-4844-6 : EUR 98.00 [#4519]. - Rez.: *IFB 16-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316584630rez-1.pdf>
- Als populäre Einführung siehe *Johann Gottfried Herder* : Leben und Werk / Michael Maurer. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2014. - 195 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-412-22344-1 : EUR 19.90 [#3823]. - Rez.: *IFB 14-4*
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz410104809rez-1.pdf>

² Als theologischer Beitrag *Herders christlicher Monismus* : eine Studie zur Grundlegung von Johann Gottfried Herders Christologie und Humanitätsideal / Claas Cordemann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2010. - XI, 310 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 154). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-16-150408-2 : EUR 84.00 [#1531]. - Rez.: *IFB 11-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz332330168rez-1.pdf>

³ Exemplarisch sei auf neuere Sammelbände verwiesen: *Herder und seine Wirkung* : Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft Jena 2008 ; [vom 18. - 21. August 2008 in Jena] = Herder and his impact / hrsg. von Michael Maurer. - Heidelberg : Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren, 2014. - 461 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-939381-68-6 : EUR 45.00 [#4017]. - Rez.: *IFB 15-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426157389rez-1.pdf> - *Übersetzen bei Johann Gottfried Herder* : Theorie und Praxis / hrsg. von Clémence Couturier-Heinrich. - Heidelberg

aber, und da knüpft der vorliegende Sammelband an, kommt noch zu selten in den Blick, inwiefern Herder anregend auf die sogenannten Klassische Deutsche Philosophien wirkte.⁴ So lautet jedenfalls die Grundthese des Bandes,⁵ der zugleich als Festschrift für die in Siegen lehrende Philosophieprofessorin Marion Heinz gedacht ist, deren Werk eng mit Herder verbunden ist.⁶ Die Beiträger sind einschlägig ausgewiesene Expertinnen und Experten.

In drei thematischen Teilen wird Herders Denken in sehr ergiebiger Weise dargestellt und interpretiert. Im ersten kommen *Geschichtsphilosophie und Politik* zur Sprache, von Günter Zöllers Ausführungen über Herders China-Deutung zwischen Montesquieu und Hegel, wobei auch der Hintergrund von Leibniz und Wolff mit einbezogen wird, die sich ebenfalls schon mit China befaßten. Weitere Beiträge setzen Herders Geschichtsphilosophie in Beziehung zu den Konzeptionen von Wilhelm von Humboldt (Ludger Roth), Karl Leonhard Reinhold und Kant (Violetta Stolz), Kant und Schlegel (Andreas Arndt), erörtern Herders Naturrechtsverständnis im Kontext seiner selten betrachteten politischen Theorie (Gideon Stiening).⁷

Der zweite Teil ist der *Metaphysik* gewidmet, einem zentralen Thema, dessen Bedeutung für Herder nicht ganz leicht zu bestimmen ist. Ausgehend von Marion Heinz entwickelt Christian Krijnen Gedanken über Herder, Kant und Hegel über den „Begriff als das Eine, aus dem alles andere ist“ (S. 139). Von besonderem Interesse ist weiterhin Herders Verhältnis zu Spinoza, das eng mit seiner theologischen bzw. christlichen Positionierung zu-

: Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren, 2012. - 256 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-939381-37-2 : EUR 34.80 [#2764]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz370016645rez-1.pdf> - **Herders Rhetoriken im Kontext des 18. Jahrhunderts** : Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft, Schloss Beuggen nahe Basel 2012 / hrsg. von Ralf Simon. - Heidelberg : Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren, 2014. - 416 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-939381-58-7 : EUR 42.00 [#3924]. Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426156935rez-1.pdf>

⁴ Siehe für eine ältere Rezeptionslinie auch **Schriften aus dem Nachlass Wolfgang Harich** / mit weiteren Dokumenten und Materialien hrsg. von Andreas Heyer. - Marburg : Tectum-Verlag. - 22 cm [#3641]. - Bd. 4. Herder und das Ende der Aufklärung / Wolfgang Harich. - 2014. - 638 S. : Ill. - ISBN 978-3-8288-3155-1 : EUR 39.95.- Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393765423rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/107737903X/04>

⁶ Sie ist auch an der Heidegger-Debatte beteiligt, zu der sie eine Tagung über die **Schwarzen Hefte** an der Universität Siegen durchgeführt hat, deren Ergebnisse in im September erscheinen sollen: **Martin Heideggers 'Schwarze Hefte'** : eine philosophisch-politische Debatte / hrsg. von Marion Heinz und Sidonie Kellerer. - Originalausgabe, 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 450 S. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2178). - ISBN 978-3-518-29778-0 : EUR 20.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁷ Eine politische Lesart zu Herder findet man jetzt auch in: **Herder** : aesthetics against imperialism / John K. Noyes. - Toronto [u.a.] : University of Toronto Press, 2015. - 402 S. : Ill. ; 24 cm. - (German and European studies). - ISBN 978-1-4426-5038-1 : \$ 75.00 [#4642]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

sammenhängt. Martin Bondeli präsentiert eine eindringliche Rekonstruktion von Herders Spinoza-Apologie in **Gott**, während Manfred Baum die für den Pantheismusstreit wichtige Spinoza-Rezeption Herders diskutiert. Herder hatte bei dem von Jacobi dargestellten Lessing das Gefühl, diesen reden zu sehen und zu hören (S.187), und er hatte „in Lessing erst durch Jacobi einen Genossen seines blasphemischen Credos gefunden“ (S. 188). Herder hatte sich, was man für einen protestantischen Theologen durchaus erstaunlich halten kann, in einem Brief an Gleim offen als Spinozisten zu erkennen gegeben, was angesichts des Rufes Spinozas, ein Atheist zu sein, nicht ganz unproblematisch war.⁸ Das nicht stattgefunden Gespräch zwischen Herder und Schelling nutzt Christoph Binkelman zu seinen Ausführungen „über Gott und die Welt“, während Andree Hahmann den Blick auf Herders **Metakritik** im Spiegel seiner Substanzkonzeption lenkt, die stark von Locke und Leibniz geprägt ist.

Der dritte Teil handelt von *Anthropologie und Ästhetik*, zwei zentralen Bereichen des Denkens von Herder. Themen wie das Selbstgefühl (Stefan Greif), der Idealismus Herders sowie seine Theorie der Leib-Seele-Beziehung (Nigel DeSouza; in englischer Sprache), Herders Ästhetik des Hörens (Angela Nuzzo, ebenfalls englisch), damit verwandt die musikästhetische Dimension der **Kalligone** sowie der Philosophie Kants (Stephan Nachtsheim) und Herders Plan zu einer Frauenzimmer-Ästhetik, der indes Fragment geblieben ist (Cornelia Klinger).

Es steht außer Zweifel, daß mit diesem Band ein gediegener Beitrag zur philosophischen Erschließung Herders vorgelegt wurde, der für ein Bild des „ganzen“ Herder unverzichtbar sein dürfte. Nicht nur Philosophen, sondern auch Germanisten und Theologen werden daher von der Lektüre profitieren; einschlägige Bibliotheken sollten den Sammelband anschaffen. Abschließend sei auch lobend erwähnt, daß es sich bei der vorliegenden Publikation um jene erfreuliche Form der Festschrift handelt, die inhaltlich konzentriert daherkommt – also gerade nicht jene bunte Mischung ist, die manche Festschriften eben so bieten. Zwar bietet der Band gleichsam als Frontispiz ein Porträt von Marion Heinz, ein Schriftenverzeichnis wurde aber leider nicht aufgenommen. Ein Personenregister ist vorhanden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz468974016rez-1.pdf>

⁸ Vgl. auch die instruktive Studie **Der tugendhafte Atheist** : Studien zur Vorgeschichte der Spinoza-Renaissance in Deutschland / Michael Czelinski-Uesbeck. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2007. - 243 S. ; 24 cm. - (Schriftenreihe der Spinoza-Gesellschaft ; 13). - Zugl.: Hannover, Univ., Diss., 2004. - ISBN 978-3-8260-3536-4 : EUR 24.80 [#1075]. - Rez.: **IFB 10-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz265786843rez-1.pdf>